

Wie bringe ich meine Schüler dazu, Französisch zu sprechen?

Beitrag von „Hermine“ vom 16. Februar 2005 21:41

Hi Ihr Lieben,

ich werde eure Anregungen aufnehmen und morgen einen Dialog in Partnerarbeit erarbeiten lassen- den sollen die Schüler dann frei präsentieren (mit Karteikarte als "Spickzettel")

Tja, was in der Vergangenheit war, weiß ich nicht, aber ihr Französisch ist (für eine zehnte Klasse!) grauenhaft schlecht, mündlich und schriftlich, und das wissen sie leider auch.

Ich als Schüler, der aus der Pubertät heraus ist, käme mir ziemlich "veralbert" vor, wenn die Lehrerin noch mal mit dem Anfangszeugs käme- sie können schon sprechen, aber nicht auf dem Zehntklassniveau.

Zitat

Es wird seine Zeit brauchen, das Niveau des 4. Lernjahres zu erreichen.

Aber Du hast bestimmt recht, die ja an sich mündliche Sprache endlich "herauskitzeln" zu wollen. Das scheint wichtiger.

Nein, ich muss die Balance zwischen dem Aufholen und dem normalen Lehrplan halten! Schließlich gibt es einen Lehrplan und wenn sie merken, dass ich sie wie Anfänger behandle, dann werden sie noch frustrierter sein. Schließlich sind sie im 4. Lehrjahr und nicht dumm!

Die Idee mit dem Frankreichtausch ist

- a) schon in der achten Klasse gelaufen
- b) bei vielen wegen fehlender finanzieller Mittel nicht machbar
- c) Das Interesse an der Sprache ist von vornherein nur bedingt vorhanden, da es sich hierbei um "Mathematiker" handelt.

Lg, Hermine